



## „Unser Denkmal des Monats NOVEMBER“ 2015 „VOR-Städte – Ab in die Landschaft“

### Gebäudeensemble Königstraße 30 und 32

#### Königstraße 30

Volle Wake und Bude, Brauhaus. Das Eckgrundstück an der Kleinen Kettenstraße hatte früher eine längere Straßenvorderfront als heute. Nach dem großen Stadtbrand, wohl im Jahr 1716, wurde das Haus 1731 von Martin Richter erbaut. 1790 betrug der Kaufpreis für das große Grundstück einschließlich "Gerätschaften für Färberei, Brauerei, Branntweinbrennerei und Druckerei 5000 Reichsthaler. Der 1822 dem Nebenhaus zugelegte Teil, der sog. Pumpenstall des Vorderhauses war wohl die alte Budenstelle. 1891, 1897 und 1904 kam es zum Neubau von Ställen.

#### Königstraße 32

Bude, Das Eckgrundstück an der Stadtmauer war vor dem großen Stadtbrand 1716 wesentlich kleiner als heute und hatte nur eine schmale Straßenfront. Danach wurde die "wüste" Fläche zwischen 1716 und 1744 neu bebaut. Durch Zukauf eines Hofteiles der Kleinen Kettenstraße 3 wurde das Grundstück 1820 vergrößert. 1822 kam es zum Verkauf des Grundstückes, dabei wurde der als Pumpenstall bekannte Teil der Vorderfront der Königstraße 30. der Hausnummer 32 zugeordnet. Dazu kam das hinter dem Pumpenstall liegende Färbereigebäude, Teile des Hofraumes und des Gartens. 1878 kam es neben Umbauten zur Errichtung eines massiven Seitenflügels. 1897 wurden die zuvor abgebrannten Ställe (Hintergebäude) neu errichtet. Während des Neubaus des Rathauses 1905, wobei von der alten Gebäudesubstanz nur der Keller und die Gerichtslaube erhalten blieben, diente die Königstraße 32 als Stadthaus. Nach einem Brand im Jahr 1907 oder 1908 wurde das heutige, massive, dreistöckige Haus errichtet.

Das Gebäudeensemble der stattlichen Bürgerhäuser der Königstraße 30 aus dem 18. Jahrhundert und der Königstraße 31 sind von hoher bau- und stadtgeschichtlicher Bedeutung. Als einer der größten erhaltenen Wohnbauten dieser Epoche in Wittstock hat die Königstraße 30 durch seine Eckstellung, seine lang gestreckte Fachwerkfassade und seine geschlossene Dachfront im östlichen Eingangsbereich der Altstadt im Ensemble mit dem gleichsam imposanten jugendstilgeprägten dreigeschossigen Gebäude Königstraße 32 städtebauliche Bedeutung. Beide Gebäude repräsentieren weithin sichtbar das bürgerliche Selbstbewusstsein das sich aufgrund der wirtschaftlichen Bedeutung von Wittstock als regionales Wirtschafts- und Handelszentrum jener Zeit ausgebildet hat. In der Gesamtanierungsstrategie kam der Quartiersentwicklung "Altstadteingang Ost" und darin beiden Gebäuden als so genannte "Dicke Brocken" eine zentrale Schlüsselposition zu. Intensive Verhandlungen der städtischen Vertreter mit der Wohnungsbaugenossenschaft eG Wittstock/Dosse, (WBG) der Gebäude- u. Wohnungsverwaltung Wittstock/Dosse GmbH, (GWV) ihren Architekten und dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung führten schließlich zum Erfolg. Die umfassenden Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten an der Königsstraße 32 sind abgeschlossen, die der Königsstraße 30 voraussichtlich im 3. Quartal kommenden Jahres.

Die Zusammenarbeit und das gemeinsam abgestimmte Vorgehen zwischen Stadt, WBG und GWV

Altlandsberg  
Angermünde  
Bad Belzig  
Bad Freienwalde (Oder)  
Beelitz  
Beeskow  
Brandenburg an der Havel  
Dahme/Mark  
Doberlug-Kirchhain  
Gransee  
Herzberg (Elster)  
Jüterbog  
Kremmen  
Kyritz  
Lenzen (Elbe)  
Luckau  
Lübbenau/Spreewald  
Mühlberg/Elbe  
Nauen  
Neuruppin  
Peitz  
Perleberg  
Potsdam  
Rheinsberg  
Templin  
Treuenbrietzen  
Uebigau-Wahrenbrück  
Werder (Havel)  
Wittstock/Dosse  
Wusterhausen/Dosse  
Ziesar

Geschäftsstelle  
c/o complan GmbH  
Voltaireweg 4  
14469 Potsdam  
Telefon (0331) 20 151 20  
Fax (0331) 20 151 11  
info@ag-historische-  
stadtkerne.de  
www.ag-historische-  
stadtkerne.de

haben sich hier in besonderem Maß bewährt. Nach Abschluss der Gesamtmaßnahmen bieten beide Gebäude attraktive Wohnflächen für generationsübergreifendes Wohnen an.

Dadurch wird wertvolle Bausubstanz nachhaltig aufgewertet, wird genutzt und leistet auch hier einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung, Belebung und Verschönerung der Wittstocker Altstadt.

Richtlinie zur Förderung von generationsgerechter Anpassung von Mietwohngebäuden durch Modernisierung und Instandsetzung in Verbindung mit Städtebauförderung als Spitzenfinanzierung:

Königstraße 30 = 709.000,00 € plus 36.100,00 € Ordnungsmaßnahmen

Königstraße 32 = 1.014.000,00 € plus 10.000,00 € Ordnungsmaßnahmen

<b>Förderung</b>	Die Förderung der Königstraße 30 + 32 in Wittstock erfolgt im Rahmen des Bund Land Programms Stadtumbau, Teilprogramm Aufwertung.
<b>Erbauungsjahr</b>	Königstraße 30: das heutige Gebäude im Jahr 1731 Königstraße 32: das heutige Gebäude um 1908
<b>Adresse Denkmal</b>	Königstraße 30 und 32 16909 Wittstock/Dosse
<b>Eigentümer</b>	Wohnungsbaugenossenschaft eG Wittstock/Dosse WBG (Nr. 30) Gebäude- u. Wohnungsverwaltung Wittstock/Dosse GmbH GWV (Nr. 32)
<b>Sanierungsjahr</b>	Abschluss: 2014/2015
<b>Auszeichnung</b>	20. November 2015
<b>Kontakt Daten/ Ansprechpartner</b>	Markus Hennen Bruckbauer & Hennen GmbH Schillerstraße 44, 14913 Jüterbog Tel. 03372-433233
<b>Vor der Sanierung</b>	



2009



2012

Nach der Sanierung



2014

Bildautor

Markus Hennen, Bruckbauer & Hennen GmbH

Lageplan im ★  
Sanierungsgebiet



Textautor

Markus Hennen, Bruckbauer & Hennen GmbH